

## Pfarrerräume als «Indoorspielplatz» für junge Familien öffnen

Christine Hüttner ist in der Pfarrei St. Verena in Bad Zurzach in der Kinder- und Familienarbeit freiwillig engagiert und mit dem Gemeindeleiter a. i. Marcus Hüttner verheiratet. Sie stellt das **Kafi Senftasche** vor, welches sie 2017 lancierte und auch 2018 mit Erfolg als Angebot der Pfarrei durchführte:



«Direkt neben unserem Pfarreizentrum gibt es den pfarreigenen, aber öffentlich genutzten Spielplatz „Senftasche“. Er ist im Sommer ein beliebter Treffpunkt für Familien, da er mitten im Ort und neben dem Schulgelände liegt. Auch ich bin mit unseren drei Kindern häufig dort. Über die Monate entstand eine schöne Spielplatz-Gemeinschaft und ich fand es schade, dass diese im Herbst mit dem kalten und regnerischen Wetter enden würde. Auch weil es bis anhin keinen geeigneten Platz gab, wo sich Familien – gerade auch mit kleinen Kindern - treffen konnten. Das brachte mich auf die Idee, von Mitte Oktober bis

Ende Februar immer montags, von 14.30 bis 17.00 Uhr, Schulferien ausgenommen, unser Pfarreizentrum für junge Familien zu öffnen.

Vor dem Start klärte ich über verschiedene Kontakte und Kanäle, ob Interesse an solch einem Angebot besteht. Ebenso hielt ich Rücksprache mit dem Gemeindeleiter und der Kirchenpflege. Das positive Echo führte zur Geburtsstunde des „Kafi Senftasche“. Das

Angebot wurde von Familien mit Kindern zwischen ein paar Monaten und etwa 8 Jahren gut angenommen. Im Durchschnitt kamen 8-10 Familien, manchmal auch mehr! Da war dann ganz schön was los. Tendenziell nahm die Besucherzahl nach Weihnachten ab.

Kafi Senftasche ist ein niederschwelliges Angebot für alle Familien von Bad Zurzach und Umgebung. Es wird geschätzt, dass man individuell kommen und wieder gehen kann und keine Erwartungen mit dem Besuch verknüpft sind. Mütter und Väter können sich untereinander austauschen und Kontakte knüpfen. Das ist z. B. für Neuzuzüger sehr wertvoll. Die Kinder können miteinander spielen und die eigene Wohnung wird entlastet. Vor allem tut es ihnen in der kalten Jahreszeit gut, dass sie im Forum Platz zum Rennen und Toben finden. Da das Forum einen direkten Blick und Zugang zum Spielplatz gewährt, kann auch draussen gespielt werden. Kaffee und Tee werden zum Selbstkostenpreis von 1,- CHF angeboten. Sirup und Wasser sind gratis. Zvieri und Finken bringen die Familien selbst mit. Spielzeug habe ich aus unserem Privatfundus zu Verfügung gestellt.

Der Aufwand für dieses Projekt ist überschaubar und es ist schnell organisiert. Die Pfarrei stellt die Infrastruktur kostenlos zur Verfügung und übernimmt die Kosten für die Werbung. Organisation und Werbung liegen bei mir. Dazu habe ich z. B. einen auffälligen Flyer gestaltet (siehe S. 2), diesen an kinder- und familienfreundlichen Orten verteilt, im Pfarrblatt und Schaukasten publiziert und auch per Whatsapp verschickt. Als feste Ansprechperson bin ich jeden Montag anwesend und übernehme das Einrichten und



Aufräumen. Am letzten Montag gab es für alle einen Magnet (siehe Bild) als Erinnerung.

Da meine Kinder älter werden und sich unsere Bedürfnisse ändern, suchen wir eine neue Ansprechperson. Es wäre toll, wenn dieses familienfreundliche Projekt in eine weitere Saison starten könnte.»

